

Mayday (Segellexikon)

Mayday ist das internationale Notrufsignal für Situationen mit unmittelbarer Lebensgefahr. Der Begriff stammt vom französischen "m'aidez" (hilft mir) und wird in der See- und Luftfahrt sowie im Funkverkehr verwendet. Ein Mayday-Notruf wird ausschließlich bei akuter Gefahr für Leib und Leben abgesetzt, beispielsweise bei Feuer an Bord, schwerem Wassereinbruch oder medizinischen Notfällen. Der Notruf wird dreimal hintereinander gesendet, gefolgt von der Schiffsidentifikation und den Notfallinformationen. Davon zu unterscheiden sind Pan Pan für dringende Meldungen ohne unmittelbare Lebensgefahr, wie Maschinenausfall oder das Verlieren der Position, sowie Sécurité für wichtige Navigations- und Wetterhinweise, die die Sicherheit der Schifffahrt betreffen. In der Seefahrt erfolgt der Mayday-Ruf über UKW-Kanal 16, DSC-Kanal 70 oder andere Notfunkfrequenzen. Dabei werden Position, Art des Notfalls, Anzahl der Personen an Bord und benötigte Hilfe übermittelt.

Alle Funkstationen, die einen Mayday-Notruf empfangen, müssen ihre normale Funkkommunikation einstellen und den Notfunkverkehr überwachen. Schiffe in der Nähe sind zur Hilfeleistung verpflichtet, sofern sie dadurch nicht selbst in Gefahr geraten. Falsche Mayday-Rufe sind strafbar.

Hinweis: Die Inhalte dienen nur der allgemeinen Information. Keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Nutzung auf eigene Verantwortung; zwingende gesetzliche Haftungsansprüche bleiben unberührt.